

MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 11/Freitag, 19. März 1999



Bundesratswahlen sorgten für eine spannende Woche

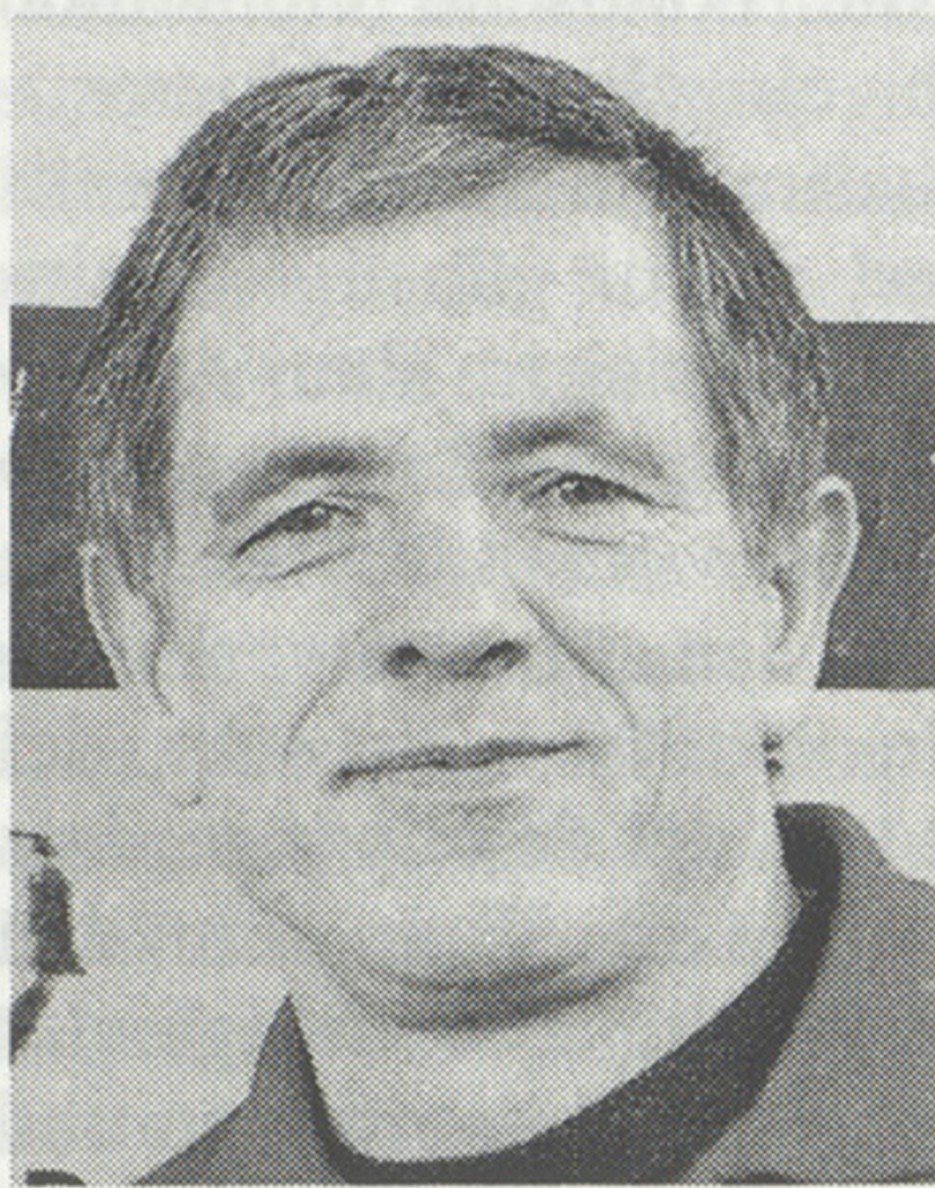
Was einige Maurmer über die neugewählten Bundesräte denken

Red. lü/sl. Die Bundesratswahlen von letzter Woche waren spannend. Daran gibt es nichts zu rütteln. Die überraschende Wahl von Ruth Metzler und Joseph Deiss liessen auch die Maurmer nicht kalt. Viele sehen in der frisch gewählten jungen Bundesrätin die Hoffnungsträgerin einer neuen Generation in der Landesregierung.



Bettina Burkhard, Maur

Ich persönlich bin mit dieser Wahl sehr zufrieden. Da ich früher einmal längere Zeit in Fribourg gelebt habe, war Joseph Deiss mein Wunschkandidat. Und Ruth Metzler finde ich von ihrer Art her sympathisch. Ich habe damit gerechnet, dass es eine Überraschung geben wird, insbesondere weil sich ja die Parteien in den letzten Tagen vor der Wahl nicht mehr gross geäussert haben.



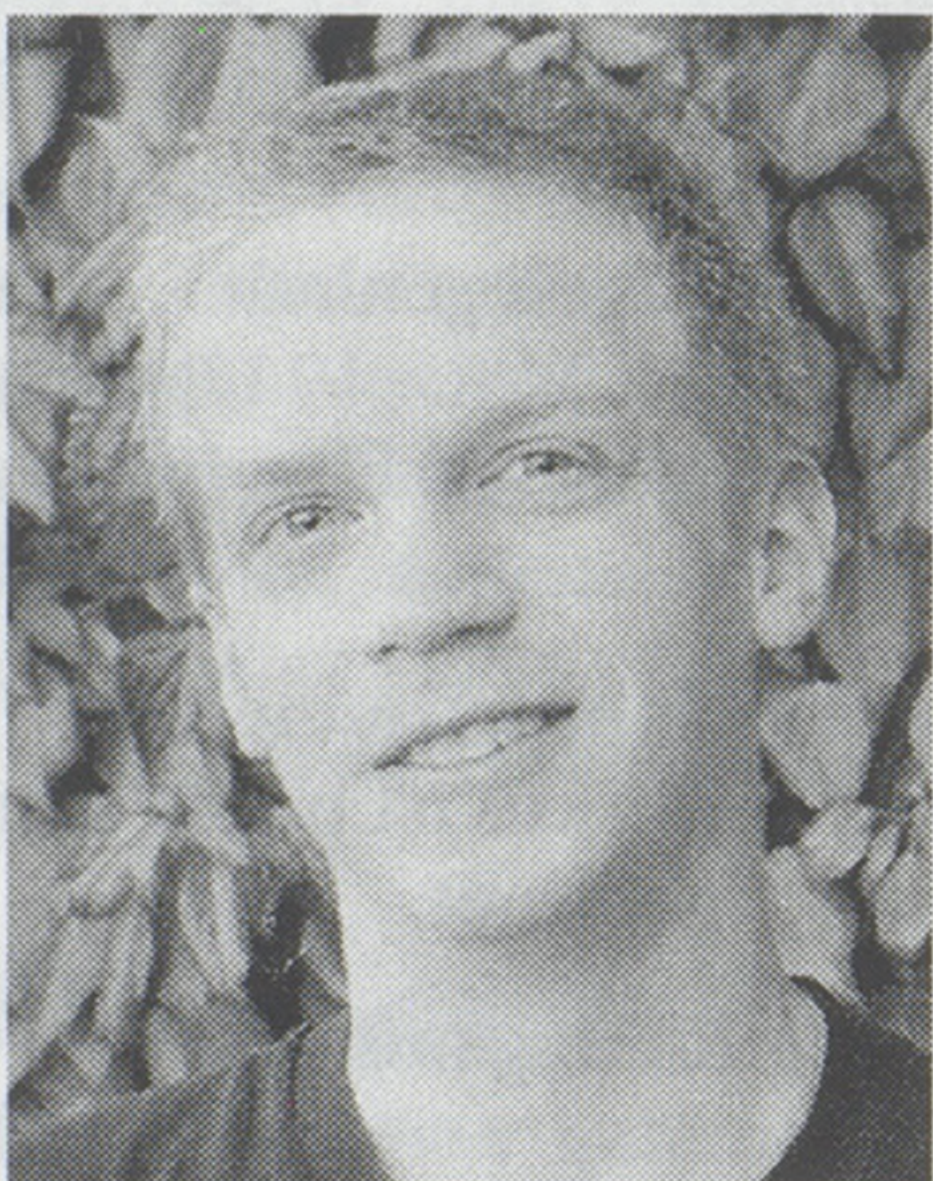
Arno Neuweiler, Forch

Mich hat erstaunt, dass Rita Roos nicht gewählt wurde. Im Nachhinein bin ich aber froh, dass es so wie jetzt ausgegangen ist. Vielleicht kommt mit Ruth Metzler eine neue Perspektive in die Landesregierung. Joseph Deiss wirkt eher etwas trocken. Sicher ist er aber sehr zuverlässig und ich denke ein guter Ausgleich zur frisch gewählten Bundesrätin.



Michèle Gmünder, Ebmatingen

Ich habe nicht erwartet, dass eine so junge Frau gewählt wird. Es ist ein gutes Zeichen, wenn die Regierung nicht mehr so altmodisch denkt und vorwärtschaut. Ich denke, Ruth Metzler ist nicht so erfahren wie Joseph Deiss. In der Arena hat sie gewisse Fragen fast naiv beantwortet, doch das ist nicht schlecht, sie kann ja alles noch lernen. Für die Jugend kann sie als Bundesrätin aber wohl kaum so viel tun, wie erwartet wird, doch ihr Beispiel kann anspornen, etwas zu erreichen.



Pascal Jäggi, Ebmatingen

Ich bin froh, dass mit Joseph Deiss ein Bilingue und mit Ruth Metzler eine junge Frau gewählt wurden. Die politischen Positionen der beiden sind für mich vertretbar. Es ist jedoch zu bezweifeln, ob Ruth Metzler den vielzitierten «frischen Wind» in den Bundesrat bringt. Hoffentlich überrascht sie mich!



Wolfgang Wermelinger, Ebmatingen

Ich finde es toll, dass so eine junge Frau gewählt wurde. Sie vertritt eine ganz neue Altersgruppe und ist das bisher fehlende Bindeglied zwischen der jungen und mittleren Generation. Man darf gespannt sein, wie sie sich bewähren wird; durch gewisse Erwartungen wird sie sicher einem grossen Druck ausgesetzt sein. Von Joseph Deiss habe ich zuvor noch nichts gehört.

INHALT

- 2/3 Parteistimmen zur Gemeindeversammlung
- 4 Bye Bye, Beamte
- 5 Firmennachricht/Märtegge
- 6 Inserate
- 7 Bericht vom Jugilager
- 8 Inserate
- 9 Amtlich
- 10 Inserate
- 11 Reformierte Kirchgemeinde
- 12 Persönlich/Veranstaltungen/Impressum

Mehrfamilienhaus Aeschstrasse 27, Forch, liefert ...

Die Parteien äussern sich zum geplanten Verkauf

FDP: «Ja, aber», zum Verkauf der Aeschstrasse 27

Am 11. März 1999 traf sich die FDP Maur zur Mitgliederversammlung und behandelte die am Montag, 22. März, an der Gemeindeversammlung aufliegenden Geschäfte. Herr Sauter, Kantonsratskandidat, erläuterte die Notwendigkeit der Wasserleitung Pumpwerk Aesch-Aeschstrasse, Forch. Die RPK stimmte diesem Vorhaben ebenfalls vorbehaltlos zu, und die Mitglieder folgten den Ausführungen und empfehlen ohne Gegenstimme Annahme der Vorlage. Das zweite Geschäft wurde von Frau Giboulot Müller vertreten, und sie machte darauf aufmerksam, dass es sich um eine sehr geringe Änderung des Gestaltungsplanes «Tiergärtli» handle, welche dem bestehenden Bauernhaus und den neu zu erstellenden Häusern sehr entgegenkommt. Die zahlreich anwesenden Mitglieder unterstützen diese Änderung einstimmig.

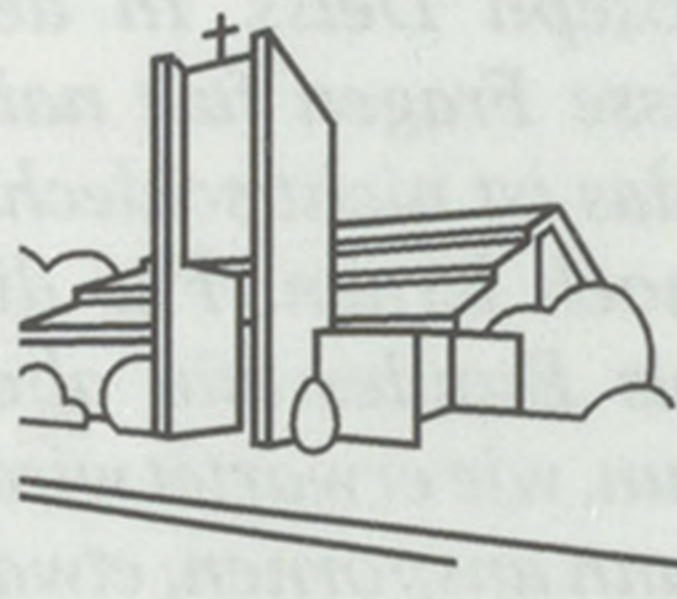
Herr Neidhart vertrat den Antrag seitens der Schulbehörde. Er machte darauf aufmerksam, dass sich die Schulpflege nicht weiterhin als Liegenschaftsverwalterin betätigen, sondern auf das Schulwesen konzentrieren will. Für einen Verkauf an die WOMA zu einem tieferen Preis als im Antrag angegeben, konnte sich die Schulpflege nicht begeistern, da es nicht Aufgabe der Schulpflege ist, preisgünstige Wohnungen zulasten der Rechnung der Schule zu erhalten respektive zu ermöglichen. Für die Politische Gemeinde kommt nach eingehender Überprüfung der Situation ein Kauf ebenfalls nicht in Frage, da für günstige Kleinwohnungen, wie sie sich im Haus Aeschstrasse 27, Forch, befinden, ein genügendes Angebot vorhanden sei. Die RPK erachtet den Mindestverkaufspreis von Fr. 980 000.– als sehr tief und erwartet von der Schulpflege, dass es sich bei diesem Preis um den Nettopreis handelt. Die Mitglieder empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit grosser Mehrheit,

dem Antrag der Schulpflege zuzustimmen.

Im Anschluss konnte der Präsident, Thomas Ullmann, den Anwesenden mitteilen, dass es der FDP Maur gelungen ist, 19 neue Mitglieder zu werben. Für das Wassergespräch vom Herbst 1999 wurde die neu gewählte Bundesrätin, Ruth Metzler, vor über drei Wochen angefragt, um über das Thema «Frauen in die Behörden» zu sprechen. Eine separate Einladung folgt.

Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Kantonsratswahlen bittet der Präsident die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die beiden Vertreter der Gemeinde Maur, Alex Gantner und Bruno Sauter, auf der «Liste 1» doppelt aufzuführen. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergriffen wurden, konnte die Mitgliederversammlung nach nur einer Stunde beendet und zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

FDP Maur, Severin Krebs



KATHOLISCHES PFARRVIKARIAT

Markus Holzmann, Pfarreileiter,
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen,
Tel./Fax 980 18 21; Bürozeiten Mo 10–12,
Mi 8.30–12.30, Do 10.30–12.00 Uhr.
Die Pfarreimitteilungen erscheinen in
der «Maurmer Post» und im «forum»
(Pfarrblatt) alle 14 Tage.

Gottesdienste

Samstag, 20. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier im Zollingerheim, Forch

Sonntag, 21. März

9.30 Uhr Chrabbelgottesdienst, Kirche St. Franziskus

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus

19 Uhr meditative Versöhnungsfeier für Jugendliche, Kirche St. Franziskus

Die regelmässigen Gottesdienste an Werktagen entnehmen sie bitte dem «forum».

Aufbrechen zum Leben

Unter diesem Leitgedanken wollen wir in diesem Jahr unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern stellen.

PALMSONNTAG

Jubel – Anklage

Samstag, 27. März: 18.30 Eucharistiefeier im Zollingerheim/Forch

Sonntag, 28. März: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe; musikalische Gestaltung: Chor St. Franziskus; Kindergottesdienst im Klubraum

HOHER DONNERSTAG, 1. April

Freundschaft – Verrat

20 Uhr Eucharistiefeier mit **Kommunion unter beiden Gestalten von Brot und Wein**, Kirche St. Franziskus
21–24 Uhr Gebetswache in der Kirche St. Franziskus, ab 21.30 Uhr meditative Nachtwanderung für Jugendliche

KARFREITAG, 2. April

Leiden – Kreuz

15 Uhr Karfreitagssliturgie in der Kirche St. Franziskus

Erstkommunion-Elternabend

Montag, 22. März; 20 Uhr, Kirche St. Franziskus

Elternabend Firmvorbereitung

Mittwoch, 24. März, 19.30 Uhr, Kirche St. Franziskus

Informationsabend für die Romreise:

Mittwoch, 24. März, 20.15 Uhr, Kirche St. Franziskus

Treffen der Ministranten: Sonntag, 28. März, 14 Uhr, Kirche St. Franziskus

Gesprächsabend der Firmlinge im Aidspfarramt: Dienstag, 30. März, Treffen am Central um 19 Uhr

Bussfeier und Beichtgelegenheit

für Jugendliche So 21. März, 19 Uhr; für Erwachsene Di 30. März, 20 Uhr, jeweils in der Kirche St. Franziskus.

Gebetswache am Hohen Donnerstag

Die Kirche St. Franziskus ist bis 24 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.

Nachtwanderung für Jugendliche

am Hohen Donnerstag
Beginn: 21.30 Uhr, Kirche St. Franziskus

«Fiire mit de Chliine»

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst

Sonntag, 21. März, 9.30–10 Uhr

Kirche St. Franziskus, Ebmatingen

Thema: Mir fröied öis uf de Früelig, nöis Läbe verwachtet!

Mit Kindern bis ungef. 6 Jahre und ihren Familien; anschl.: Chinder-Chilesirup

... Diskussionsstoff für die nächste Gemeindeversammlung

FDP und SVP sind für den Verkauf, die SP ist dagegen

SVP-Parteiversammlung vom 10. März 1999

Parteipräsident S. Rupper begrüßte die Behördenvertreter sowie die anwesenden Mitglieder. Zu der bevorstehenden Gemeindeversammlung vom 22. März wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Wasserleitung Pumpwerk Aesch-Aeschstrasse Forch

Die ausführliche Präsentation des Geschäftes in der Weisung liess fast keine Fragen aufkommen. Walter Heller, RPK, beurteilte diese Vorlage positiv, und dem Antrag wurde klar zugestimmt.

Privater Gestaltungsplan Tiergärtli Maur

Bauherrschaft und Architekt möchten nach Ansicht der SVP Maur eine positive Veränderung des Gestaltungsplans. Die neue Ausgangslage verfolgt eine verfeinerte Anordnung der Gebäude, verbunden zum Teil mit geringeren Firsthöhen. Nach Beurteilung dieser Aspekte erhielt diese Vorlage eine klare Mehrheit.

Verkauf Mehrfamilienhaus Aeschstrasse 27, Forch

Dieses Geschäft gab Anlass zu einer breiten Diskussion. Einerseits kamen Fragen auf, ob eine Minimal-Netto-Verkaufssumme sinnvoll ist oder ob man diese Liegenschaft nicht dem freien Verkauf aussetzen sollte. Die zuständigen Behördenvertreter wiesen darauf hin, dass mehrere unabhängige Schätzungen die Liegenschaft höher als die beantragte Verkaufssumme bewerteten. Ebenfalls wurde festgehalten, dass es nicht Aufgabe einer Schulbehörde sein kann, Sozialwohnungsbau zu betreiben, sondern dass diese ihren spezifischen Aufgabenbereich zu erfüllen hat. Nach diesen Äusserungen wurde der Vorlage klar zugestimmt.

SVP Maur S. Rupper, Präsident

SVP-Podiumsdiskussion

Die SVP Maur hat im Vorfeld der Regierungs- und Kantonsratswahlen eine interkommunale Veranstaltung organisiert. Am Montag, 8. März 1999, diskutierten im Restaurant Schiffflände vor einer gross aufmarschierten Zuhörerkulisse der Regierungsratskandidat Dr. Christian Huber, Pfäffikon, Kantonsrat Felix Hess, Mönchaltorf, unsere Kantonsratskandidaten Beat Kammermann und Stephan Rupper, Maur, sowie Gerhard Stutz und Kurt Zellweger, Egg. Die Dis-

kussion leitete Robert Rietiker, alt Kantonsrat Maur.

Die Themen waren brisant und aktuell, einerseits die Asylpolitik, andererseits unsere anstehenden Verkehrsprobleme. Herr Dr. Christian Huber überzeugte durch seine fachliche Kompetenz sowie seine spontane und menschliche Art, Felix Hess durch seine seriöse Arbeit sowie fachliches Wissen im Kantonsrat. Unsere Kandidaten Beat Kammermann und Stephan Rupper setzen sich für solide Rahmenbedingungen für die KMU (kleine und mittlere Unternehmungen), soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, klare Handhabung und Abmachung in der Strafrechtsordnung sowie für neue Anreize in der Berufsauswahl und im Bildungswesen ein. Bei der Asylpolitik kam klar zum Ausdruck, dass man an Leib und Leben bedrohten Menschen diskussionslos zur Seite stehen muss, dass auch bei wirtschaftlichen Flüchtlingen sensibilisiert vorzugehen ist, jedoch bei kriminellen Vorfällen eine harte, konsequente Linie zu befolgen ist. Im Bereich der Verkehrspolitik kam deutlich zum Ausdruck, dass aufgrund mangelnder finanzieller Mittel die Probleme nur sehr langsam gelöst werden können. Durch eine angeregte Diskussion konnten sich die Anwesenden eine persönliche Meinung über die Aussagen sämtlicher Kandidaten bilden.

SVP Maur: Helmut Fassnacht

Nein zum geplanten Verkauf des Mehrfamilienhauses an der Aeschstrasse 27!

Am 15. Juni 1998 beschloss die Schulgemeindeversammlung, das Mehrfamilienhaus an der Aeschstrasse 27 nicht einfach zu verkaufen, sondern es der Politischen Gemeinde anzubieten, um günstigen Wohnraum zu erhalten. An der kommenden Gemeindeversammlung vom 22. März stellt die Schulpflege einen neuen Antrag zum Verkauf der Liegenschaft. Sie argumentiert, dass für die Politische Gemeinde zwar ein Bedürfnis nach preisgünstigen Familienwohnungen bestehe, im Bereich der Kleinwohnungen hingegen kein klarer Bedarf nachzuweisen sei.

Diese Beurteilung der Politischen Gemeinde kann die SP Maur nicht teilen, denn es ist unbestritten, dass gerade im Ortsteil Aesch kaum preisgünstige Wohnungen vorhanden sind. Das Mehrfamilienhaus an der Aeschstrasse 27 deckt diese Lücke in idealer Weise und sollte daher unbedingt in öffentlichem



Die WOMA möchte das Haus kaufen. (Foto: sl)

oder genossenschaftlichem Besitz bleiben. Es ist klar, dass diese Wohnungen für Familien nicht optimal sind, aber es gibt viele Leute, wie z. B. Alleinstehende oder Alleinerziehende, die gerne dort wohnen. Denn bis anhin war es offensichtlich kein Problem, Mieter für diese Wohnungen zu finden. Dieser Ansicht ist auch die WOMA (Wohnbaugenossenschaft Maur), die die Liegenschaft gerne erwerben würde. Aufgrund eigener Abklärungen findet sie den von der Schulpflege geforderten Preis von Fr. 980 000.- aber überteuert und bietet Fr. 850 000.- für das Haus. Den Minderertrag von Fr. 130 000.- will die Schulpflege aber nicht hinnehmen und sucht daher andere Interessenten. Wenn sie nun einen Immobilienmakler mit dem Verkauf der Liegenschaft beauftragt, der ja eine Provision bezieht, schrumpft der allfällige Mehrertrag allerdings zusammen, immer vorausgesetzt, dass die Liegenschaft effektiv für Fr. 980 000.- verkauft werden kann.

Die SP Maur wird an der Gemeindeversammlung nochmals einen Rückweisungsantrag stellen, denn auch die Schulpflege darf ihre Geschäfte nicht nur nach ökonomischen Gesichtspunkten beurteilen, sondern hat eine soziale Verantwortung, die sie wahrnehmen muss. Wir erwarten aber auch, dass der Gemeinderat sein eigenes Leitbild bezüglich preisgünstigem Wohnraum ernstnimmt und sich für eine einvernehmliche Lösung dieses Geschäftes einsetzt, auch wenn es vordergründig eine Sache der Schulpflege ist. Wir sind überzeugt, dass mit etwas gutem Willen die drei Parteien Schulpflege, Gemeinderat und WOMA eine gute Lösung finden werden, die der Allgemeinheit letztlich mehr bringt als der Mehrertrag bei einem Verkauf an Dritte.

Für die SP Maur: Felix Senn, Präsident

Bye bye, Beamte, auch in Maur

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

In Übereinstimmung mit dem Kanton wird auch in der Gemeinde Maur auf Ende Juni 1999 der Beamtenstatus abgeschafft. Von dieser Änderung sind allerdings nur zehn Personen betroffen, die ab 1. Juli nicht mehr auf eine neue Amtsdauer gewählt werden. Ab diesem Zeitpunkt stehen alle Gemeindeangestellten in einem gleichen, öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnis.

Auslaufmodell Beamtenstatus

Am 1. Juli 1999 tritt das neue kantonale Personalrecht in Kraft, mit welchem die Beamtenverhältnisse beim Staatspersonal abgeschafft werden. Analog zum kantonalen Personalgesetz – welches die Maurmer Stimmberechtigten mit 87,5% Ja-Stimmen annahmen – werden auch die kommunalen Beamten Mitte Jahr zu öffentlich-rechtlichen Angestellten mit beidseitig kündbarem Arbeitsverhältnis. Mit dieser Änderung fällt auch das Disziplinarrecht weg (von dem allerdings bisher nie Gebrauch gemacht werden musste). Die personalrechtlichen Bestimmungen in der Besoldungsverordnung der Gemeinde Maur sollen im Laufe des Jahres 1999 an das geänderte kantonale Personalrecht angepasst werden.

Verbesserung der Einmündung Wassberg-/Zufahrtsstrasse, Forch

Eine Gefahrenstelle für Fussgänger und insbesondere für Schulkinder soll mit einem durchgehenden Trottoir bei der Einmündung der Wassbergstrasse in die Zufahrtsstrasse eliminiert werden. Gleichzeitig wird mit dem Trottoirstreifen die Einfahrt in ein Wohnquartier markiert. Der Gemeinderat genehmigte ein Projekt des Ingenieurbüros Heinz Bünzli, Maur, und bewilligte den Ausführungskredit von 33 000 Franken. Die Strassenbauarbeiten wurden zu 24 600 Franken an die Firma Keller-Frei, Zürich, vergeben.

Stoppstrassen-Petition findet Gehör

Die verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei verlangte wegen der offenbar missverständlichen Strassenanlage eine Änderung der Strassensignalisation bei der Kreuzung Hohrütli-/Forchstrasse/Ausfahrt Forchautostrasse. Die Polizeivorstände von Maur und Küssnacht stimmten dem Vorschlag zu, die Stoppstrassensignalisation an der Hohrütlistrasse aufzuheben. Gegen die entsprechende Verkehrsordnung erhoben verschiedene Anwohner Rekurs beim Regierungsrat. Gleichzeitig wurden rund 450 Unterschriften gesammelt und bei der Gemeinde Maur als Petition gegen

die umstrittene Signalisationsverfügung eingereicht. Der Gemeinderat war etwas erstaunt über die hohen Wellen, die diese Signalisationsänderung wirft. Angesichts des derart massiven Widerstandes hält er es für unverhältnismässig, eine Änderung der heutigen Situation durchzusetzen. In einer Stellungnahme an die Kantonspolizei beantragt der Gemeinderat deshalb, die angefochtene Verfügung wiedererwägungsweise aufzuheben und den Status quo bezüglich der Signalisation zu belassen.

Nein zur geplanten Strassensperrung im Weiler Sennhof, Zollikerberg

Der Gemeinderat Zollikon will die Ortsdurchfahrt durch den Weiler Sennhof für den motorisierten Verkehr ganz unterbinden. Bisher galt auf dieser Strecke ein Sonntagsfahrverbot. Die Gemeinderäte von Maur und Zumikon haben nun beschlossen, gegen die publizierte Verkehrsordnung Rekurs zu ergreifen, da sie unmittelbare Auswirkungen auf die Verkehrsströme in den benachbarten Gemeinden – insbesondere wegen der Umwegfahrten via Süessblätz-Ebmatingen – hat. Die Gemeinden Maur und Zumikon haben bereits gemeinsam eine Studie über die Auswirkungen einer möglichen Sperrung der Ebmatinger-/Chalenstrasse in Auftrag gegeben. Gegenüber der Gemeinde Zollikon wurde mitgeteilt, dass sie über die Studie informiert werde, bevor Entscheidung in der Sache getroffen werden sollen. Es ist nun schwer erklärlich, dass der Gemeinderat Zollikon den Alleingang ohne Anhörung der Nachbargemeinden wählt. Verkehrsfragen, welche die überregionalen Pendlerströme betreffen, können nicht mit dem «Sankt-Florians-Prinzip» gelöst werden.

Gemeindehausinterna

Die Stellvertretung des Gemeindegemeinschreibers sowie des Zivilstandsbeamten wurde neu geregelt. Als 1. Stellvertreter von Gemeindegemeinschreiber Markus Gossweiler wirkt – wie bereits früher – Urs Anderwert, Finanzsekretär. Die 2. Stellvertretung wird durch Susanne Graf, Sekretärin des Gemeindegemeinschreibers, ausgeübt. Giorgio Cirolini, Sozialsekretär, übernimmt die 1. Stellvertretung des Zivilstandsbeamten Rolf Fürst.

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Wegen über Erwarten guter Auslastung braucht das Chinderhuus Maur mehr Betreuungspersonal, damit der Betrieb den gesetzlichen Rahmenbe-

dingungen entspricht. Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung des Stellenplans mit Brutto-Mehrkosten von 60 000 Franken vorläufig bis Ende 1999 zu. Bis dahin will der Verein Kinderkrippe Maur das Betriebskonzept anpassen, was voraussichtlich zu einem neuen Antrag an die Gemeindeversammlung führen wird.

- Für den Bau des Heizverbundes Schulhaus Pünt/Gemeindehaus Maur wurden im Einklang mit der Schulpflege die Aufträge vergeben. Mit der Lieferung der Wärmepumpen wurde die Firma Robert Meier + Söhne AG, Zürich, zu 36 500 Franken beauftragt; die Erdsonden werden zu 99 000 Franken von der Firma Grundag AG, Gossau SG, erstellt.
- Modernere Software zwingt zum Ersatz von drei Personalcomputern der Gemeindeverwaltung, welche mit 9700 Franken zu Buche schlägt. Der Auftrag für Lieferung und Installation ging an das Regionale Informatikzentrum der Gemeinde Wetzikon. Die ersetzten PC werden in den Gemeinde- und Schulbibliotheken weiterverwendet.
- Für eine geplante grössere Wohnüberbauung an der Aeschstrasse, Ebmatigen, räumt die Gemeinde der Bauherrschaft ein Fahrwegrecht über den Parkplatz beim Restaurant Landhuus, Ebmatigen, ein. Dadurch kann die Erschliessung der zukünftigen Unterniveaugarage direkt über die Zürichstrasse erfolgen und es wird eine städtebaulich bessere Lösung ermöglicht.
- Dem in Gründung begriffenen Verein «Tourismusregion Zürcher Oberland» wurde ein Sympathiebeitrag von 500 Franken pro Jahr in Aussicht gestellt. Dagegen hält der Gemeinderat eine Mitgliedschaft nicht für angezeigt, weil der jährliche Beitrag von 4000 Franken, gemessen an den Gemeindeinteressen und im Vergleich zu Beitragsleistungen an andere Institutionen, zu hoch erscheint.
- Für die Kantons- und Regierungsratswahlen vom 18. April sowie die National- und Ständeratswahlen vom 24. Oktober sind für die Stimmzähler vorzeitige Urnenöffnungen angeordnet worden. So kann bereits am frühen Sonntagmorgen mit Auszählen begonnen werden, und die zahlreichen Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Medien müssen nicht allzu lange auf die heiss ersehnten Resultate warten.

INFOS

Bibliothek Spielnachmittag

Hast Du, liebe Schülerin, lieber Schüler, Lust, den Schulkapitelnachmittag (den **25. März**) mit Gesellschaftsspielen in der Bibliothek Maur zu verbringen? Dann melde Dich in der Bibliothek an, und Du bist von 14 bis 16 Uhr dabei! Aus Platzgründen können nur etwa 15 Interessierte teilnehmen.

Auf einen lustigen Nachmittag freuen sich *Brigitte Lüem und Barbara Benke*

Rückrunde 99 des FC Maur

Am Samstag, dem 20. März, starten wir die Rückrunde mit den Junioren F auf der Schulspielwiese, Schulhaus Looren, und spielen gegen den FC Brüttsellen. Spielbeginn um 15 Uhr. Unsere erstmalige Teilnahme an diesen Meisterschaftsspielen feiern wir nach dem Spiel bei Grillwurst und Getränken. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, unserem Match beizuwohnen und mit uns zu feiern. *Präsident FC Maur, Stefan Frei*

Palmsonntagskonzert des Rotary Club Forch

Sonntag, 28. März 1999, um 18 Uhr in der Kirche Maur

Benefizkonzert zugunsten des Vereins Espoir (Betreuung von Kindern drogenabhängiger und aidskranker Eltern) mit dem einzigartigen Mundharmonikavirtuosen **Roland van Straaten**.

Urteil der «NZZ»: «Vom Zauber eines kleinen Instrumentes: der Reiz ist unwiderstehlich.»

Eintrittskarten zu Fr. 40.– bei Maria Meier, Telefon 980 12 04.

MÄRTEGGE

Verschiedenes

Antikschreinerei B. Rutishauser empfiehlt sich für alle Restaurationen, Reparaturen und allgemeine Schreinerarbeiten, im Ziel 23, 8125 Zollikerberg. Telefon (01) 391 92 21.

Fussreflexzonenmassage, Fuss-Polarity-Massage, Meridian-Massage. Masseuse für Frauen in Aesch oder bei Ihnen zu Hause. Tel. 980 37 94.

Flugmodellbauer sucht grösseren **Bastelraum oder (Doppel-) Garage**, Raum Ebmatingen und Umgebung. Tel./Fax 980 05 07.

FIRMENNACHRICHT

Seidenmal- und Basteltreff Ebmatingen ist umgezogen

Tag der offenen Tür gab Einblick in die neuen Räumlichkeiten



Freuen sich über die neuen Räumlichkeiten: Elvira Krusius (links) und Bea Furtlehner. (Foto: lü)

lü. Der Seidenmal- und Basteltreff in Ebmatingen, ehemals in der kleinen Baracke an der Stuhlenstrasse, ist umgezogen. Vor kurzem konnten Elvira Krusius und Bea Furtlehner eine helle und geräumige 2-Zimmer-Wohnung an der Stuhlenstrasse 4 beziehen. Ein Augenschein am Tag der offenen Tür überzeugte, dass nun die Pinsel vor Ort ausgewaschen werden, die bisher fehlende Toilette jetzt vorhanden ist und sich die Teilnehmer an den grossen Tischen nach Lust und Laune ausbreiten dürfen. Trumpf bei gross und klein ist nach wie vor das Seidenmalen. Allgemeiner Beliebtheit erfreuen sich aber auch die Lüstertechnik – eine Art Porzellanmalerei – sowie das Herstellen von Schmuck, Glasritzen oder Papierschöpfen. «Ideen sind genug vorhanden», sagt Elvira Krusius, «sie müssen nur noch umgesetzt werden.»

Neu finden von Ursula Simmen organisierte Encaustic-Kurse statt. Encaustic painting, wie es korrekt heisst, erfordert keinerlei Malerfahrung und ist für alle Altersstufen (ab 6 Jahren) geeignet. Am Freitag, 26. März, von 19 bis 22 Uhr können Sie die Encaustic-Technik gleich selber kennenlernen. Unter der Anleitung von Ursula Simmen entstehen spezielle, farbenprächtige Osterbaum-Eier. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings müssen die ausgeblasenen Hühnereier selbst mitgebracht werden. Kostenbeitrag: 15 Franken pro Stunde.

Seidenmal- und Basteltreff, Stuhlenstr. 4, 8123 Ebmatingen, Tel. 980 39 40/97. Öffnungszeiten: Di 9–11 Uhr, Mi 9–11 Uhr, 14–17 Uhr und 19.30–22 Uhr. Fr 14–17 Uhr. Kurse sind auch am Abend und samstags möglich (nach Vereinbarung).

Damenschneiderin für Neuanfertigungen und Änderungen, Kleider werden abgeholt. Bitte sich melden unter Telefon 241 21 55.

Wer geht täglich mit meinem kleinen Hund in Maur spazieren? Natürlich gegen Bezahlung. Bitte Tel. 980 11 47 anrufen.

Zu verkaufen

4 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus mit kleinem Garten, Baujahr 1994, im alten Dorfkern von Maur. Preis: Fr. 850 000.–. Interessenten bitte melden bei Telefn 980 47 19.

3 1/2-Zimmer-Wohnung in Ebmatingen, 1. OG, grosser Balkon, GWM, Waschmaschine/Tumbler, VB Fr. 375 000.–. Tel. 980 36 50.

Grünes Piaggio Hexagon, 125 ccm, 2-Plätzer, dreijährig – 1000 km. NP Fr. 6700.–, VP Fr. 2500.–. Tel. nachmittags 980 65 13.

Günstige Treibhäuser, freistehend, 3 × 5 m, einseitig angebaut 2,3 × 5 m. Reichhaltiges Zubehör. Tel. 887 74 60, Fax 887 74 62.

Riedel-Gläser, je 6 Stück: Rotwein, Weisswein, Champagner, Fr. 500.–. Telefon 980 07 30.



Garage A. Lüdi

8123 Ebmatingen

Bachtobelstrasse 11a • Tel. (01) 980 02 21

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Abschleppdienst
- Unfallreparaturen
- Zügelwagen zu vermieten
Fr. 150.- pro Tag
- Ersatzwagen

Die Kleingarage mit der persönlichen Note

Garage D. Karlen

Offizielle NISSAN-Vertretung
Eggstrasse 4, 8124 Maur
Tel. 01/980 62 62, Fax 01/980 62 63



Unsere Dienstleistungen umfassen:

- Verkauf und Reparaturen sämtlicher Marken
- Pneuservice
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugelektrik
- Unfallreparaturen
- Abgaswartungen (Benzin- und Dieselfahrzeuge)
- Klimaanlage (Reparatur und Wartung)
- Reparatur von Bootsmotoren (Innenborder)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 01/980 06 65 · Fax 01/980 16 64

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

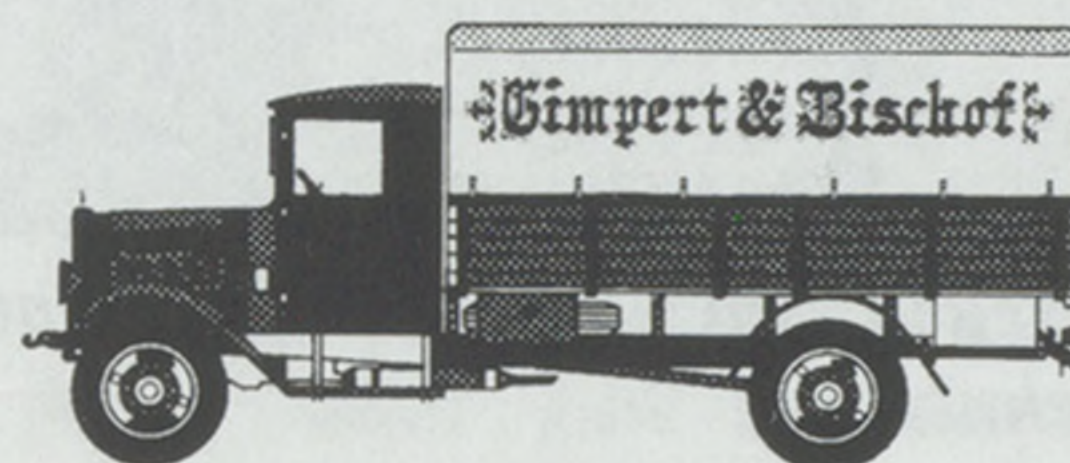
Verkehrskunde-Kurse
jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

GIMPERT & BISCHOF AG



Wohnungs- und Geschäfts-
Umzüge im In- und Ausland
und Übersee • Lagerhaus

Freihofstrasse 20 Betrieb/Lagerhaus
Postfach 1171 Lohwisstrasse 38
8700 Küsnacht 8123 Ebmatingen
Tel. 01/910 11 11 Tel. 01/980 26 36
Fax 01/980 26 72 Fax 01/980 26 72

Für Ihr Inserat ist der Fachmann zuständig.

Ihr Partner für Peugeot



Garage
MINORETTI

Dübendorf, Zürichstrasse 44
Telefon 01/821 53 06



PEUGEOT

NEU: Peugeot-Roller, ab 16 Jahren

H. Schiesser GmbH

Zimmerei Bauschreinerei

Neubauten
Dachausbauten – Täferarbeiten
Isolierungen
Reparaturen
Fertigparkett – Treppenbau



8702 Zollikon
Tel. 01-391 88 20
Fax 01-391 88 40

8121 Benglen
Tel. 01-825 00 94
Privat Fax 825 00 94

Mit der Natur Leben für morgen
Berger's
Hof-Lädeli

Osterausstellung

Do 18. März 16.00–19.00
Fr 19. März 16.00–19.00
Sa 20. März 9.00–12.00

Familie Berger

Wannwies, Eggstr. 174, 8124 Maur
Telefon 01-980 01 68

Ebmatingen (Gewerbezone)

zu vermieten
nach Vereinbarung

Büroraum ca. 17 m²

Mitbenützung gut ausgebauter
Infrastruktur möglich.

Telefon (01) 980 13 83

Dörfli-Metzg

Tel. 01/980 23 29



AKTION 19.3. bis 25.3.

Schweinsplätzli
vom Bäggli 100 g nur Fr. 2.50
Schützenwürste Paar nur Fr. 3.80
Aufschnitt
gemischt 100 g nur Fr. 2.00

Ihre Metzgerei

mit der persönlichen Beratung

Hauslieferdienst – Party-Service
Rellikonstrasse 9, 8124 Maur

Für Ihr Inserat ist der
Fachmann zuständig.



MOKKAMECH

Kaffee - Maschinen
Schnellservice
Verkauf / Eintausch

Saeco Service - Stelle
Solis Jura u.s.w

Daniel Bayer • 8600 Dübendorf

Telefon • 01 822 15 45 Telefax • 01 822 15 68

Jugilager 1999 – Gelebte Solidarität unter Jungen

Ein beinahe ernst gemeinter Bericht

Die Jugilager standen in den letzten Jahren unter keinem sehr guten Stern, da praktisch jedes Jahr ein Negativerlebnis beklagt werden musste. Erfreulicherweise war es dieses Jahr, vom 22. bis 28. Februar, anders – der Startschuss für bessere Zeiten?

Erst Montagabend um ca. 21 Uhr traf der letzte der, leider nicht sehr zahlreichen, Teilnehmer in der Zivilschutzanlage in Villars-sur-Ollion ein – natürlich der Schreiber persönlich. Dies lag allerdings unter anderem am zunehmenden Schneefall und an der Unkenntnis der Einheimischen von einer eigenen Zivilschutzunterkunft. Nach einem Telefongespräch mit der Nummer 111 wurde die fragliche Örtlichkeit doch noch ausfindig gemacht, und so machte ich mich auf den Weg. Im Bunker angekommen, hörte ich mit Genugtuung, dass die notwendigen Sicherheitsmassnahmen getroffen worden waren, um ein unfallfreies Lager durchzuführen, und konnte mich auf erholsame Ferien freuen.

spielsweise dank der obligatorischen Raucherecke. Nur die Betten(?) lösten nicht nur Freude aus.

Schlafmangel und andere Probleme

Da es nicht einfach ist, in einem fensterlosen Raum die Tageszeit zu erraten, verbrachten über sieben Prozent der TeilnehmerInnen einen beachtlichen Teil der ersten Tage mehr oder weniger unfreiwillig im Bett. Als sich jedoch das Wetter ab Donnerstag besserte, mussten auch sechs statt zwölf Stunden Schlaf genügen, der Traumschnee inklusive Idealwetter konnte in Angriff genommen werden. Nach zwei Tagen intensiver Anstrengung (Ski/Snowboardfahren, Bowling) schlief allerdings rund ein Drittel der Damen und Herren bis in den frühen Samstagnachmittag hinein.

Stimmungsvoller Eishockeyabend

Die verschiedensten Ereignisse und Attraktionen, die ein Bergdorf wie Villars zu bieten hat, können an dieser Stelle aus Platzgründen nicht beschrieben

Positives Fazit

Erschöpft wurden wir am Sonntag zu nachtschlafender Stunde (10 Uhr!) aus den Betten gekippt, was einen gemütlichen Tag mit sich brachte. Im grossen und ganzen hielten sich Unglück und Probleme vom diesjährigen Jugilager fern. Es bleibt nun zu hoffen, dass sich nächstes Jahr, dann wieder im echten «Chez Luis», mehr Leute dazu entschliessen können, ein einwöchiges Fest in den Bergen zu feiern.

Pascal Jäggi

Unser Kind kommt in den Kindergarten

Gespräch unter Müttern

Wird sich unser Kind von mir trennen können? Wie sollen wir reagieren, wenn der Kindergartenweg oder der Pausenplatz zum Problem werden? Wie wird unser Kind auf den Erziehungsstil der Kindergärtnerin reagieren? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der April-Gesprächsrunde mit Tanja Simonett am 7. April von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Zentralstrasse 32 in Uster.

Der Alltag vieler Mütter ist weitgehend bestimmt durch ihre kleinen Kinder. Als Mütter erleben sie Glücksgefühl, Zufriedenheit, aber auch Zweifel, Verunsicherung und persönliche Betroffenheit. Jede Entwicklungsphase eines Kindes bringt neue Fragen mit sich. Oft hilft es, die eigenen Gedanken mit denen anderer Mütter auszutauschen. Die Unterstützung einer Fachfrau kann dabei hilfreich sein. In diesem Sinn veranstaltet die Kontaktstelle für Kleinkindfragen Bezirk Uster monatlich themenbezogene Gesprächsrunden. Ein Kinderhütedienst wird jeweils organisiert. Die Gesprächsrunden werden von einer Erziehungsberaterin geleitet und sind kostenlos – für den Kinderhütedienst wird ein kleiner Beitrag eingezogen. Anmeldungen sind bis 30. März an Frau Simonett, Tel. 422 08 22, erbeten.



Ungewohnte Unterkunft

Wie jedes Jahr wurden wir von René, dem Besitzer des Garnihotels Chez Luis empfangen, der nebenbei auch für uns kochte. Der Wechsel ins neue Heim musste aufgrund der momentanen Unbewohnbarkeit des «Chez Luis» vollzogen werden. Da für uns Solidarität nicht nur ein Modewort ist, war es eine Selbstverständlichkeit, dass das Lager durchgeführt wird, denn so konnten wir, nebst unserem Vergnügen, hoffentlich René unterstützen. Wenn nicht, dann war's zumindest eine schöne symbolische Geste. Mit der Zeit fühlte man sich sogar im Bunker zu Hause, bei-

werden. Es soll nur gesagt werden, dass wir nicht nur mit Ski und Snowboards unterwegs waren.

Das Ereignis der Woche, zumindest für die Einheimischen und die Eishockeyfanatiker unter uns, fand am Samstagabend in Form eines Eishockeyspiels um den Aufstieg in die Nationalliga B, mit Beteiligung des Dorfklubs, statt. Trotz der dummen Niederlage der Heimmannschaft ging für uns keine Welt unter, und so heizten wir zu später Stunde in der Bowlingbar die Stimmung an, die zuvor durch eine Zweimannband namens «The Duo» gründlich versaut worden war.

Neueröffnung

S'Riiterlädeli

New und Secondhand

Stuhlenstrasse 1, 8123 Ebmatingen
Samstag, 20. März: Apéro ab 11 Uhr

natur  **kork**

DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



im Fachbereich:
maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23

Wir sind ein international tätiges Handelsunternehmen im Bereich der Elektrotechnik und der Elektronik und suchen zur Verstärkung unseres Lager- und Speditionsteams einen

Lageristen, halbtags

Wenn Sie Freude haben am selbständigen und exakten Arbeiten, den Fahrausweis Kat. B besitzen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, rufen Sie uns an!

Frau Dory gibt Ihnen gerne nähere Auskunft über diese Stelle.

EME AG

Interconnection & Motion
Lohwisstrasse 50, 8123 Ebmatingen
Tel. (01) 982 11 11

!GESUCHT!

Privatperson für Reinigungsdienst, Innen- und Aussenreinigung, für Mehrfamilienhaus in Esslingen. Aufwand pro Monat ca. 10 Stunden. Bedingung: einschlägige Erfahrung in Gebäudereinigung. Eine angemessene Entlohnung ist selbstverständlich. Interessenten melden sich zu Bürozeiten unter Tel. (01) 396 77 66 (Frau Sadiku verlangen).

Junge Familie sucht ein **5 1/2- bis 7 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus oder -Wohnung** im Raume Ebmatingen, Binz, Pfaffhausen, Zumikon, Zollikon. Angebote unter Tel. G 381 30 61, P 381 90 69

Ebmatingen (mit Bus ab Zürich-Klusplatz 14 Min.), Stuhlenstrasse, im Grünen, per 1. April **3 1/2-Zimmer-Wohnung, 63 m²** Hochparterre mit Balkon. MZ inkl. NK Fr. 1350.-. Auto-AP vorh. Tel. (01) 312 23 52.

Zu vermieten (Stuhlen): schön renovierter, komfortabler 5-Zi-Hausteil mit Garten in denkmalgeschütztem Flarzhau (Fr. 2737.- inkl.). Tel. P (01) 980 49 42/G (01) 823 53 20

Riesige Auswahl – **Schultornister, Sporttaschen, Turnsäcke, KINDERGARTENTASCHEN**
NEU Damenblusen (Kurzarm)
Kinderbekleidung in jeder Preislage für Knaben und Mädchen Gr. 56–176



Boutique Moonlight

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 00 71

Parkplatz vorhanden

diAx
The smart choice.

FRÜHLINGS-AKTION:
BIS 30.4. ANMELDEN
UND BIS 31.8. PROFITIEREN.

Radio TV Bindschädler
Hi-Fi, TV, Video, Lautsprecheranlagen,
Nate-D, Autoradio, Haushaltgeräte

Zürichstrasse 123A
8123 Ebmatingen
Tel. 01 * 980 30 40
Fax. 01 * 980 43 21

Ihr
diAx
F
a
c
h
h
ä
n
d
l
e
r

**ZUM GLEICHEN PREIS
DOPPELT SO LANGE
MOBILTELEFONIEREN.**

Wir bringen
Ihre Pflanzen
in Form



Susanne & René Stebler

Gärtnermeister

Aeschstrasse 41, 8127 Forch, Telefon 980 20 03

RAU
arabella

SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen

Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14



AMTLICH**Gemeinde Maur**

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zu einer Gemeindeversammlung eingeladen auf

**Montag, 22. März 1999, 20.00 Uhr
in den Gemeindesaal Looren**

Folgende Geschäfte werden behandelt:

B. Politische Gemeinde

1. Projekt und Baukredit
Wasserleitung Pumpwerk
Aesch–Aeschstrasse, Forch
2. Änderung privater Gestaltungsplan
Tiergärtli, Maur

C. Schulgemeinde

1. Verkauf Mehrfamilienhaus
Aeschstrasse 27, Forch

D. Orientierung über die Legislaturziele des Gemeinderates

Die Anträge und Akten sowie das Stimmregister liegen ab 15. März 1999 auf der Gemeindeverwaltung Maur zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von §51 des Gemeindegesetzes sind der zuständigen Gemeindevorstanderschaft spätestens am vierten Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. Die Anfragen sind auf einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse beschränkt.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.
Die Gemeindebehörden

Abgabe der Hundemarken 1999

Mittwoch, 17. März 1999

13.30–14.30	Gemeindehaus Maur
15.00–16.00	Schulhaus Leeacher
16.30–17.30	Schulhaus Aesch

Bis 31. März 1999 können zudem die Hundemarken an der Gemeindekasse (Gemeindehaus Maur) bezogen werden.

Zur Einlösung mitzunehmen ist das Impfzeugnis mit dem Eintrag der Tollwutschutzimpfung (nicht älter als zwei Jahre). Die Hunde müssen nicht mitgebracht werden.

Die Abgabegebühr beträgt Fr. 90.–.

Verspätete Einlösung kostet – gemäss Regierungsratsbeschluss vom 12. November 1986 – eine zusätzliche Schreibgebühr von Fr. 15.–.

Es sind alle Hunde zu bezeichnen, welche vor dem 1. Oktober 1998 geboren wurden. Den Einlösern müssen Rasse, Farbe und Alter des Hundes bekannt sein.

Hundehalter, die keinen Hund mehr besitzen, werden gebeten, dies der Finanzverwaltung (Telefon 980 22 75) zu melden.

Übertretungen der Vorschriften des Gesetzes über das Halten von Hunden werden mit Busse oder Haft bestraft.

Finanzverwaltung Maur

**Lesematinee
mit Hanna Johansen
in der Mühle Maur**

Die Lesung mit Hanna Johansen vom 21. März um 11.15 Uhr findet nicht wie irrümlich in der «Maurmer Post» vom 12. März angekündigt in der Burg Maur statt, sondern in der **Mühle Maur**.

Bibliothekskommission Maur

**Verschiebung
der Generalversammlung
des Ortsvereins A-S-F**

Wegen einer Datumskollision mit der Gemeindeversammlung verschiebt der OV Aesch/Scheuren/Forch seine GV vom 22. März auf Montag, den 29. März, um 20 Uhr im Wettsteinhaus. Für das Versehen möchte ich mich bei allen Mitgliedern vielmals entschuldigen.

*Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch
Die Präsidentin: Gaby Lüthy*

Politik in der Mühle 4 Kantonsrätinnen im Gespräch

Dorothee Fierz	Kantonsrätin FDP, Egg, Lehrerin, kandidiert für den Regierungs- und den Kantonsrat.
Ruth Gurny	Kantonsrätin SP, Maur, Dozentin Hochschule für Soziale Arbeit, kandidiert für den Kantonsrat.
Dorothee Jaun	Kantonsrätin SP, Fällanden, Rechtsanwältin, kandidiert für den Regierungs- und den Kantonsrat.
Regula Thalmann	Kantonsrätin FDP, Uster, Bezirksrichterin, kandidiert für den Kantonsrat.

Gesprächsleitung Heinz Girschweiler, Tagesanzeiger.

Für Kaffee und Gipfeli wird gesorgt!

Samstag Vormittag, 27. März 1999, 10.00- 11.30 Uhr, Mühle Maur
Eine Veranstaltung der SP Maur



Forch Treuhand
Aktiengesellschaft



Im Wolfgalgen
8123 EBMATINGEN (ZH)
(01) 980 08 60
Buchführungen – Steuern



Ferien in Südmarokko

Kameltrekking, Mountainbike, 4x4
Ob aktiv oder besinnlich, dieser Aufenthalt
wird unvergesslich! Infos: Monika Grunder,
8127 Aesch, Tel./Fax (01) 980 55 59.

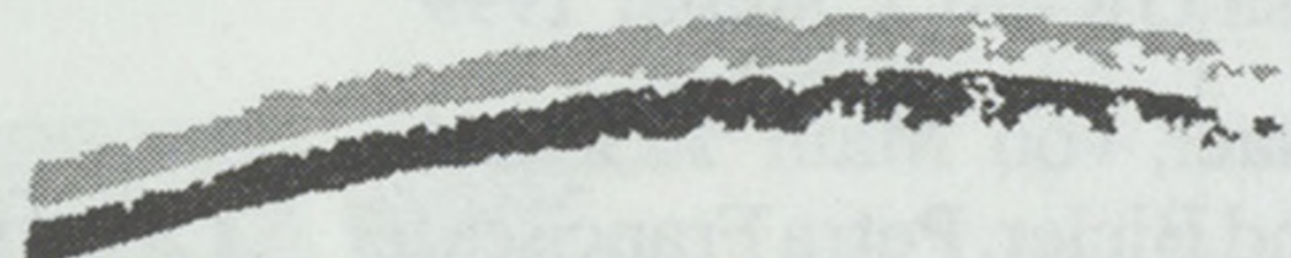
BLUE CAB

Taxi und Kleinbus

Zentrale 980 04 44

FDP  **Maur**

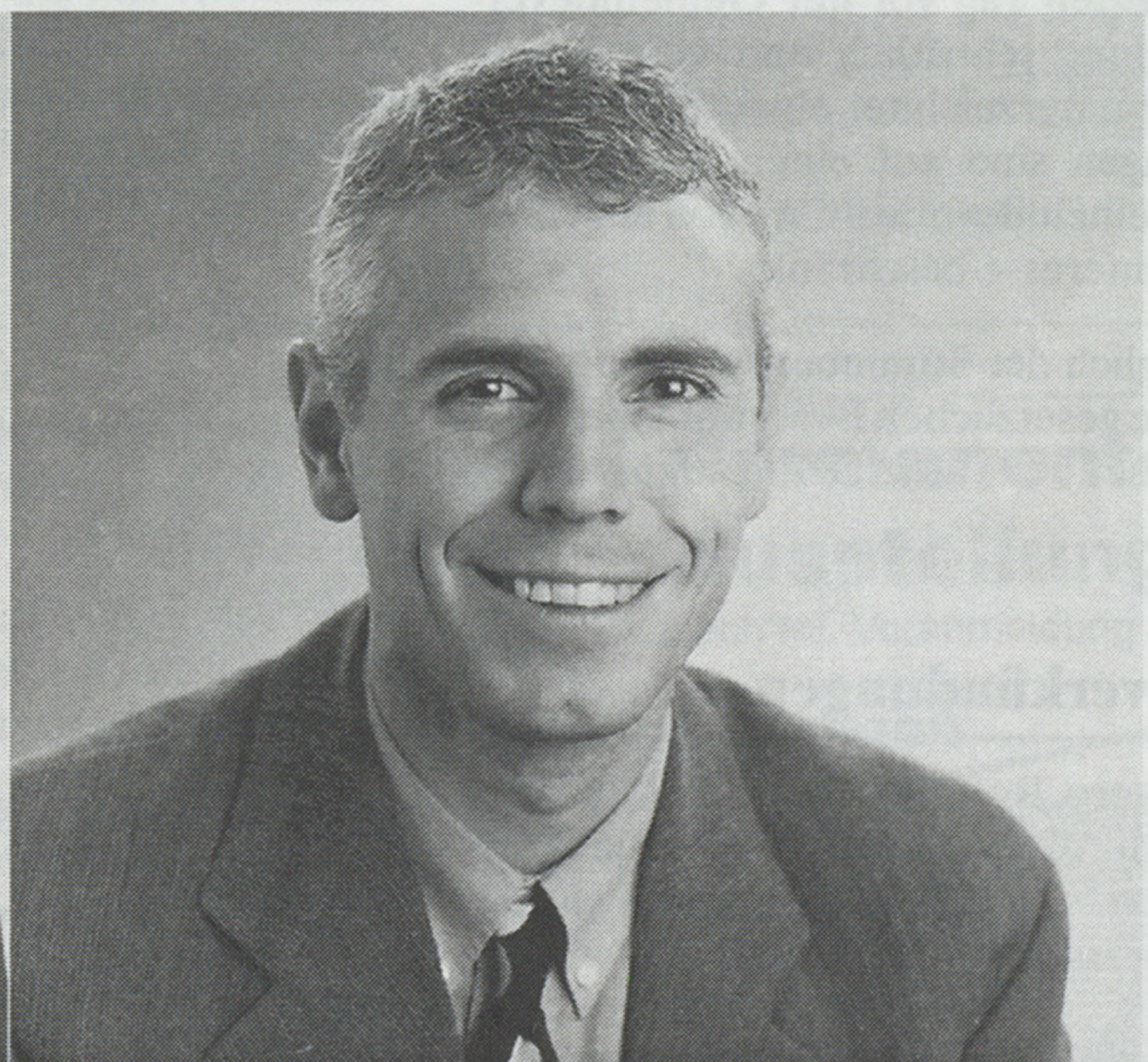
Freisinnig-Demokratische Partei
der Gemeinde Maur/ZH



Wir kandidieren für den Kantonsrat



Alex Gantner



Bruno Sauter



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Abendmahl für gross und klein

Seit einigen Jahren findet in unserer Gemeinde der 3.-Klass-Unti statt. Mit unsern beiden Katechetinnen *Renate Hertach* (Maur und Forch) und *Hanni Rüegg* (Ebmingen) erkunden die Kinder die Kirche und ihren Jahreslauf mit den wichtigsten Festen und Gebräuchen. Höhepunkte bilden die Mitwirkung bei zwei Familiengottesdiensten, einmal mit Taufe, einmal mit Abendmahl. Am nächsten und übernächsten Sonntag ist es soweit: Gross und klein sind gemeinsam zum Teilen von Brot und Wein (Traubensaft) eingeladen. Das Brot wird von den Kindern selbst gebacken. Trauben werden aus Papier gebastelt und die Kinder sagen uns, was es bedeutet, aus der Kraft, die Jesus enthält, zu leben.

Füreinander dasein

Das wird eines ihrer Stichworte sein, was das konkret heissen kann, zeigen uns am 21. März die vier KonfirmandInnen aus Maur mit der clean clothes campaign: «Let's wear fair.» Keine Angst, sie werden uns auf deutsch erklären, was wir tun können, damit Textilarbeiterinnen in den Billiglohnländern gerechtere Arbeitsbedingungen erhalten und wir unsere Kleider mit gutem Gewissen tragen können. Zusammen mit allen Mitwirkenden lade ich Sie herzlich zu den beiden Familiengottesdiensten vom 21. und 28. März ein.

Pfrin. Jacqueline Sonego Mettner

Einstimmung auf Ostern im Ad-hoc-Chor für die Osternacht

«Dieser Gottesdienst ist für mich noch schöner und stimmungsvoller als die Christnacht.» So lautete ein Kommentar zur letzten Osternachtsfeier. Auch in diesem Jahr laden *Pfr. Peter Scheuermeier* und ich zusammen mit einem Vorbereitungsteam in der Nacht vom Karsamstag auf Ostern zur Osternacht um 22 Uhr in die Kirche Maur ein. Wiederum wird die Feier getragen von kurzen, liturgischen Gesängen und Liedrufen aus Taizé und der Ostkirche. Die Melodien sind einfach, und doch bitten wir Sie, bei einem Ad-hoc-Chor zur Einübung der Lieder in der Karwoche mitzumachen. Frau *Ruth Steiner* wird uns anleiten. Der Ad-hoc-Chor trifft sich zweimal in der Karwoche, am Dienstag, 30. März, und am Gründonnerstag, 1. April, je 19.30–20.30 Uhr, in der Kirche Maur. Voranmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie – nehmen Sie Kinder, Freunde und Nachbarn mit – und helfen Sie, die Osternacht auch in diesem Jahr zu einem berührenden und stärkenden Gottesdienst der besonderen Art werden zu lassen. Mit grossem Dank und Vorfreude:

Pfrin. Jacqueline Sonego Mettner

9.30–10 Uhr

Kirche St. Franziskus, Ebmingen

«Fiire mit de Chliine»

Ökum. Kleinkindergottesdienst

**Mir freued öis uf de Früelig,
nöis Läbe verwachet!**

mit Kindern bis ungefähr 6 Jahren
und ihren Familien

Gemeinsam, in einer ungezwungenen Atmosphäre, werden wir singen, beten und eine Geschichte sehen und hören; anschliessend «Chinder-Chilesirup» und Zusammensein

Es freuen sich und laden herzlich ein:
*Cordelia Di Benedetto, Andrea Fischer,
Christine Schuknecht, Sabine Viefhues,
Amanda Ehrler und Erika Elsener*

Gottesdienste

Sonntag, 21. März, 10 Uhr, Kirche Maur
Familiengottesdienst mit Abendmahl

**«Ich bin der Weinstock –
Ihr seid die Reben»**

Mitwirkung der 3.-Klass-Unti-Kinder und der Katechetin *Renate Hertach* Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Aktion: «Let's wear fair»
Pfrin. *Jacqueline Sonego Mettner*
Kollekte: Stiftung Frauenhaus Chilekafi

10 Uhr, Zollingerheim Forch

**«Die letzte Wahrheit
liegt im Schweigen»**

1. Mose 22, 1–13
Pfr. *Kurt Gautschi*
Kollekte: wie in Maur; Chilekafi

Voranzeige

Samstag, 27. März, 18.45 Uhr
Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Pfr. *Ernst Attinger*

Palmsonntag, 28. März, 10 Uhr, Kirche Maur
Pfr. *Ernst Attinger*
10 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch
Familiengottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung 3.-Klass-Unti-Kinder, Katechetin *Renate Hertach* und Zusammenspielgruppe Forch, Leitung: *Myrta Junger*, Pfr. *Kurt Gautschi*

Amtswochen

14.3.–20.3.: Pfr. *K. Gautschi*
21.3.–27.3.: Pfrin. *J. Sonego Mettner*

Mitarbeiterabend der Kirchgemeinde Maur

Freitag, 19. März, 19 Uhr
Zollingerheim, Forch

Singkreis Maur

Montag, 22. März, 20.15 Uhr
Singsaal Aesch

Altersnachmittag

Dienstag, 23. März, 14.15 Uhr, Loorensaal
Gemeinsam mit den Zumiker Senioren
«Isch das alles gsi?»
Theater mit der Seniorenbühne Zürich

Nachtgebet in der Fastenzeit

Dienstag, 23. März, 21–22 Uhr
Kirche Maur

Ökumenische Andacht

Mittwoch, 24. März, 9.30 Uhr
Zollingerheim Forch

Domino-Treff

Donnerstag, 25. März, über Mittag
Burgscheune Maur

Jugendgottesdienst

Freitag, 26. März, 17.15 Uhr
Bächtoldhaus Aesch
«Wie Du mir, so ich Dir!»
Anschliessend: HappyBAR und Hallenbad Wallisellen. Rückkehr: 22.00 Uhr

Sonntagsschule

Freitag, 26. März, um 15.45 Uhr
«Die Weissagung des Joel»
Schulhaus Aesch und Maur, Kirche St. Franziskus Ebmingen

Gottesdienst im Spital Uster

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr
Pfr. *Markus Nägeli*

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 25. März 1999, 20 Uhr
Kirche Maur

Traktanden:

1. Neuordnung der Pfarrstellen auf den 1. Juni 1999
2. Wahl einer Pfarrwahlkommission

Im Anschluss an die Versammlung:
Orientierung und Gespräch über Kirchgemeindesaal Zentrum Aesch – wie weiter

Beleuchtungserneuerung Kirche Maur – zwei Studien mit Ideen zur Gestaltung der Lichtführung

Redaktion: *Jacqueline Sonego Mettner*

Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64,
8122 Binz, Tel. 980 03 50/Fax 980 46 56

PERSÖNLICH



**Christine Pestalozzi-Fluri
mit Fridolin, Binz**

Fridolin, das Hausschwein, ist schon fast eine Berühmtheit. Wer ist Fridolin und woher kommt er? Fridolin ist eigentlich ein «Findelschwein»; woher er kommt, wissen wir nicht. Vor gut 4 Jahren haben wir ihn als kleines Schweinchen zu uns genommen. Inzwischen legt er mindestens 80 Kilogramm auf die Waage. Fridolin ist eine Mischung zwischen einem vietnamesischen Hängebauchschwein und einem «Mini Pig».

Und was frisst Fridolin am liebsten? Am allerliebsten mag er süsse Früchte und Nüsse. Diese bekommt er aber eher selten... wegen der Linie! Ansonsten frisst er Gemüse, hartes Brot, Eicheln und Gras.

Wie alt werden eigentlich Schweine? Schwer zu sagen, da die meisten von ihnen ja all zu früh in der Bratpfanne landen. Im Tierspital haben sie uns gesagt, dass das Lebensalter eines Schweines etwa demjenigen eines Hundes entspricht.

Wie versteht sich Fridolin mit den im gleichen Haushalt lebenden zwei Hunden und dem Kater? Ganz prima.

Was machen Sie beruflich? Ich bin Krankenschwester und habe mich im erfahrungsmedizinischen Bereich weitergebildet. Ich führe bei seit 15 Jahren eine eigene Praxis und biete ganzheitliche Körpertherapien, wie zum Beispiel Lymphdrainage, Akupunkturmassage und Diätetik sowie Feng-Shui-Beratungen an.

Was meinen Sie zu unseren zwei neuen Bundesräten? Ich bin zufrieden. Ruth Metzler finde ich von ihrer ganzen Art her symphatisch. Von Joseph Deiss hatte ich zuvor noch nichts gehört.

Und was meint wohl Fridolin zu dieser Wahl? Er ist begeistert. Fridolin liebt Frauen – Männer mag er nicht besonders –, möchte aber keine Vorschusslorbeeren verteilen. Sein Motto: abwarten und Eicheln fressen.

Interview: Suzanne Lüthi

VERANSTALTUNGEN

■ Donnerstag–Samstag, 18.–20. März
Ostermärt bei Hanni und Ruedi Berger, Wannwis, Maur, Do und Fr 16–20 Uhr, Sa 9–12 Uhr.

■ Samstag, 20. März
Burg und Mühle Maur: Die Herrliberger-Sammlung und das Ortsmuseum sind geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

FC Maur, Rückrunde Junioren F auf der Schulspielwiese, Schulhaus Looren, FC Maur - FC Brüttisellen, 15 Uhr (anschliessend an das Spiel feiern wir, s. Seite 5).

■ Sonntag, 21. März
Lesematinee mit Hanna Johansen, Mühle Maur, 11.15 Uhr.

■ Montag, 22. März
Gemeindeversammlung: Bürgergemeinde 19.30 Uhr, Politische Gemeinde 20 Uhr, Schulgemeinde anschliessend, im Loorensaal.

■ Dienstag, 23. März
Altersnachmittag «Isch das alles gsi?», Theateraufführung der Seniorenbühne Zürich, Seniorenkommission und Pro Senectute, 14.15–17 Uhr, Looren.

Zopfzorg: Pro Knirps, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, 9–11 Uhr.
Nachtgebet in der Fastenzeit, ref. Kirche Maur, 21–22 Uhr.

■ Mittwoch, 24. März
Sammlung Oskar Reinhart, «Am Römerholz» in Winterthur, Senioren-Kulturgruppe, Anmeldungen an Tel. 980 06 51 oder 980 08 50.

Mütter- und Väterberatung Binz, CSI Zelglistrasse 64, Dachgeschoss, 9.15–11.15 Uhr.

■ Donnerstag, 25. März
Mütter- und Väterberatung Ebmatingen, im Schulhaus Leeacher, 14–16 Uhr.

Spielnachmittag in der Bibliothek Maur, 14–16 Uhr.

TV Maur Volleyball: Damen 4. Liga Maur D1 - Spada D3, Sporthalle Looren, 20.15 Uhr.

■ Freitag, 26. März
Generalversammlung Ortsverein Binz/Ebmatingen, Restaurant Trotte, Binz, 20.15 Uhr.

■ bis 28. März
Ausstellung in der **Werkalerie** Dorfplatz Maur: Skulpturen von Bruni Helfensberger, Ölbilder von Blanda Stoop-Romer. Apéro Sonntag, 21. und 28. März, von 11 bis 15 Uhr. Öffnungszeiten Di/Fr 17–20 Uhr, Sa 11–15 Uhr.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstr. 7, Maur Tel. 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstr. 21, Ebmat. Tel. 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Fr 18 Uhr bis Mo 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

Inseratannahme und Beratung:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28
8123 Ebmatingen
Tel./Fax/Beantworter 980 30 18

Druckunterlagen an:

Zürcher Oberland Medien AG
z. H. Frau H. Mörker
Postfach 1425, 8620 Wetzikon

Inseratenschluss: Freitag, 17 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger Tel. 887 69 30
Fax 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 26. März:

Edith Luginbühl Tel. 980 38 16
Fax 980 38 18

Rainstrasse 3, 8124 Maur

Bitte alle Beiträge bis Sa, 20. März,
10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen,
oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbrief-
kasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren
Edith Luginbühl (el), Maur
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmatingen
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Beatrice von Piechowski (vp), Binz

Satz, Bild und Druck:

Wetziker Drucklade
Hergestellt auf DocuTech